

Anpassung der Besoldung für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Bund und Ländern im Jahr 2023

	Gesetze für 2023
Bund	<p>Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für die Jahre 2023 und 2024 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2023/2024) vom (BGBl. I, S.)</p> <p><u>2023/2024:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Juni: einmalige Inflationsausgleichsprämie i.H.v. 1240 € (Anwärter 620 €) • Juli 2023 bis Februar 2023: monatliche Inflationsausgleichsprämien i.H.v. 220 € (Anwärter 110 €) • März 2024 Sockels i.H.v. 200 € zzgl. Linearanpassung 5,3 % (letztmalige Anwendung des V-Rücklage ggü. dem TVöD) Linearanpassung des Familienzuschlags und der Amtszulagen i.H.v.11, 3 % • Anwärtergrundbeträge werden neu festgesetzt, um das im Besoldungsstrukturenmodernisierungsgesetz festgelegte Verhältnis zwischen dem Anwärtergrundbetrag und der Eingangsbesoldung wiederherzustellen. <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Baden-Württemberg	<p>Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2022 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften (BVAnpAG 2022) vom 15.11.2022 (GBl. Nr. 36, S. 540 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Bayern	<p>Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2022 vom 23.06.2022 (BayGVBl. Nr.12, S. 254 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>

	Gesetze für 2023
Berlin	<p>Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für das Land Berlin 2022 und zur Änderung weiterer Vorschriften (BerIBVAnpG 2022) vom 15.11.2022 (GVBl. Nr. 53, S. 621 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Brandenburg	<p>Gesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung und zur Änderung weiterer besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften 2022 im Land Brandenburg vom 14.10.2022 (GVBl. I, Nr. 23)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Bremen	<p>Gesetz über die Anpassung der Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezüge in der Freien Hansestadt Bremen 2022 sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 18.10.2022 (GVBl. Nr. 119, S. 728 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Hamburg	<p>Hamburgisches Gesetz zur Besoldungs- und Beamtenversorgungsanpassung 2022 sowie zur Aufhebung personalvertretungsrechtlicher Sonderregelungen vom 11.10.2022 (HmGVBl. Nr. 54, S. 533 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>Einführung einer Angleichungszulage in den Jahren 2021 und 2022 i.H.v. 33 % sowie in den Jahren 2023 bis 2025 i.H.v. 20 % des zwölften Teils der im jeweiligen Kalenderjahr nach diesem Gesetz bezogenen Summe aus Grundgehalt, Allgemeiner Stellenzulage, Grundleistungsbezug, Berufungs- und BleibeLeistungsbezügen, besondere Leistungsbezügen sowie Funktionsleistungsbezügen; Zahlung mit den Dezemberbezügen</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>

	Gesetze für 2023
Hessen	<p>Gesetz zur weiteren Anpassung der Besoldung und Versorgung im Jahr 2023 sowie im Jahr 2024 vom 16.02.2023 (GVBl. Nr. 7, S. 102 ff.)</p> <p><u>2023: 3,0 %</u> ab 01. April Anhebung der Stufen bei Richtern von R 1 und R 2 am 31. März 2023 vorhandene Richter der Besoldungsgruppen R 1 und R 2 werden am 1. April 2023 den Stufen neu zugeordnet</p> <p>Anwärter ebenso</p> <p><u>2024: 3,0 %</u> ab 1. August Anwärter ebenso</p> <p>Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2022 und 2023 und zur Gewährung einer Corona-Sonderzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie (HBesVAnpG 2022/2023) vom 08.12.2021 (GVBl. Nr. 54, S. 871 ff.)</p> <p><u>2022: 2,2 %</u> ab 1. August</p> <p><u>2023: 1,89 %</u> ab 1. August</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses und Umrechnung der Mindestbeträge in eine Linearanpassung</p>
Mecklenburg-Vorpommern	<p>Gesetz über die Anpassung von Besoldungs- und Beamtenversorgungsbezügen 2022 und zur Änderung weiterer besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 09.12.2022 (GVObI. M-V Nr. 43, S. 597 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Niedersachsen	<p>Niedersächsisches Gesetz über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge im Jahr 2022 sowie zur Änderung versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 23.09.2022 (Nds. GVBl. 33/2022, S. 598 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u></p>

	Gesetze für 2023
	<p>ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Nordrhein-Westfalen	<p>Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2022 sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen vom 25.03.2022 (GVBl. Nr. 17, S. 377 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Rheinland-Pfalz	<p>Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2022 (LBVAnpG 2022) vom 08.04.2022 (GVBl. Nr. 10, S. 120 ff.)</p> <p>Artikel 2 Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge für das Jahr 2022</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Saarland	<p>Gesetz Nr. 2058 zur Gewährung einer einmaligen Sonderzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie sowie zur Anpassung von Besoldungs- und Versorgungsbezügen im Jahr 2022 vom 16.02.2022 (ABl. I, S. 427 ff.)</p> <p>Artikel 2 Gesetz zur Anpassung von Besoldungs- und Versorgungsbezügen im Jahr 2022</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Sachsen	<p>Viertes Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 6.07.2023 (SächsGVBl. Nr. 14, S. 467 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u></p>

	Gesetze für 2023
	<p>ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Sachsen-Anhalt	<p>Gesetz zur Anpassung der Landesbesoldung und -versorgung für das Jahr 2022 und zur Änderung weiterer besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 07.12. 2022 (GVBl. SA Nr. 28, S. 354 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p>
Schleswig-Holstein	<p>Gesetz zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Schleswig-Holstein im Jahr 2022 (Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2022 – BVAnpG 2022 vom 27.04.2022 (GVBl. SH Nr. 7, S. 526 ff.)</p> <p><u>2022: 0,6 %</u> ab 1. Juni</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 1. Dezember Anwärter 50 €</p> <p>= zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses</p> <p>Gesetz zur Verbesserung der Besoldungsstruktur und zur Einführung des Altersgeldes nach versorgungsrechtlichen Vorschriften vom 8. September 2020 (GVBl. Nr. 16, S. 516 ff.)</p> <p>Art. 1 Nr. 4 Anhebung der jeweils ersten drei Erfahrungsstufen der zusätzlich zur u.a. Erhöhung erfolgt eine strukturelle Erhöhung der Besoldung</p> <p><u>2021: 0,4 %</u> ab 1. Juni</p> <p><u>2022: 0,6 %</u> ab 1. Juni</p> <p><u>2024</u> weitere eine Anhebung der Besoldung bis einschließlich der jeweils vierten Erfahrungsstufen der Besoldungsgruppen um 1 %.</p> <p>= zusätzliche Maßnahmen zum Tarifabschluss</p>

	Gesetze für 2023
Thüringen	<p>Thüringer Gesetz zur Gewährleistung einer verfassungsgemäßen Alimentation im Jahr 2023 sowie zur Änderung besoldungs- und –versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 10. Juni 2023 (GVBl. S. 192 ff.)</p> <p><u>2023: 3,25 %</u> ab 01.01.2023</p> <p>Gewährung einer monatlichen Sonderzahlung in Höhe von 83,33 € Gewährung einer mtl. Sonderzahlung für den Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner i.H.v. 83,33 € Gewährung einer mtl. Sonderzahlung für das erste und zweite im FZ zu berücksichtigende Kind i.H.v. jeweils mtl. 41,67 €</p> <p>= zusätzliche Maßnahme zum Tarifabschluss</p> <p>Thüringer Gesetzes zur Anpassung der Besoldung und Versorgung im Jahr 2022 und zur Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2022 (GVBl. 437 ff.)</p> <p><u>2022: 2,8 %</u> ab 01.12.2022</p>

Stand: 15.12.2023